



Einstiegsgeschichte: Tierliebe

Eigentlich verbringt Bernadette Baumann den Nachmittag hinter ihrem Küchenfenster. Sie liebt den Ausblick auf den kleinen Konsum, in dem alle Menschen aus der Nachbarschaft einkaufen. Der eine oder andere bleibt sogar stehen und schaut zu ihr hinauf.

Auch an diesem Tag blickt sie lange auf die regennasse Straße. Sie kann sich auch an die alte Frau erinnern, die ihren kleinen Hund an dem Fahrradständer angebunden hatte. Dann aber rief Bernadettes Schwester an. Sie redeten lange miteinander. Als Bernadette danach ans Fenster trat, war es längst Abend geworden.

Als die Polizei sie befragte, konnte sie sich an Stimmen erinnern. An Hundegebell. Auch mal an ein Auto. Aber was genau geschehen war, wusste sie nicht.

Was passierte am 31. November?

Lösung:

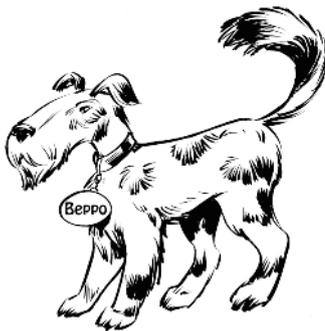
Aufgabenstellung:

1. Lest euch gegenseitig den Inhalt der Karten vor.
2. Versucht dann, die Frage zu lösen. Dabei müsst ihr die Karten so anordnen, dass sie eine bestimmte Ordnung ergeben. Es ist nicht nötig, alle Karten einzusetzen.
3. Klebt nun die geordneten Karten auf ein Plakat. Markiert die Stellen, an denen Verbindungen zu den anderen Ordnungen bestehen. Ergänzt gegebenenfalls passende Oberbegriffe.
4. Löst nun die Frage und notiert die Lösung auf dem Arbeitsblatt.



Rosi Thiele geht mit ihrem Hund einkaufen.

Sie bindet ihn vor dem Konsum am Fahrradständer an.



Der Hund verschwindet am 31. November zwischen 11.30 Uhr und 12.00 Uhr.

Beppo entlaufen!

Wiederbringer erhält hohe Belohnung.

☎ 01234567

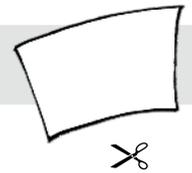
Ein Mann meldet sich, weil er Beppo gefunden hat.

Der Mann erhält den Finderlohn.

Rosis Tochter Elena befragt Zeugen und klebt Zettel an die Bäume.

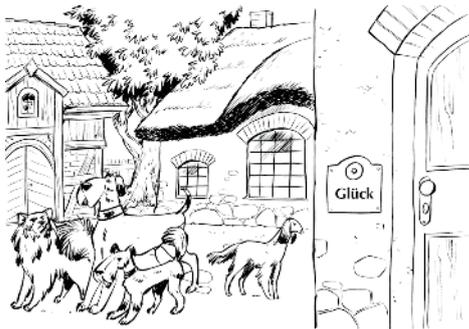
Ein schwarzer Kombi stand lange vor dem Konsum.

Im Park wird oft ein Mann mit vielen Hunden gesehen.



Der Mann hat auch einen Foxterrier in seiner Hundemeute.

Friedrich Glück besitzt viele Hunde.



Jeden Tag liest er die Zeitung.

Friedrich Glück fährt ein schwarzes Auto.

